

Autohaus macht Platz für Neues

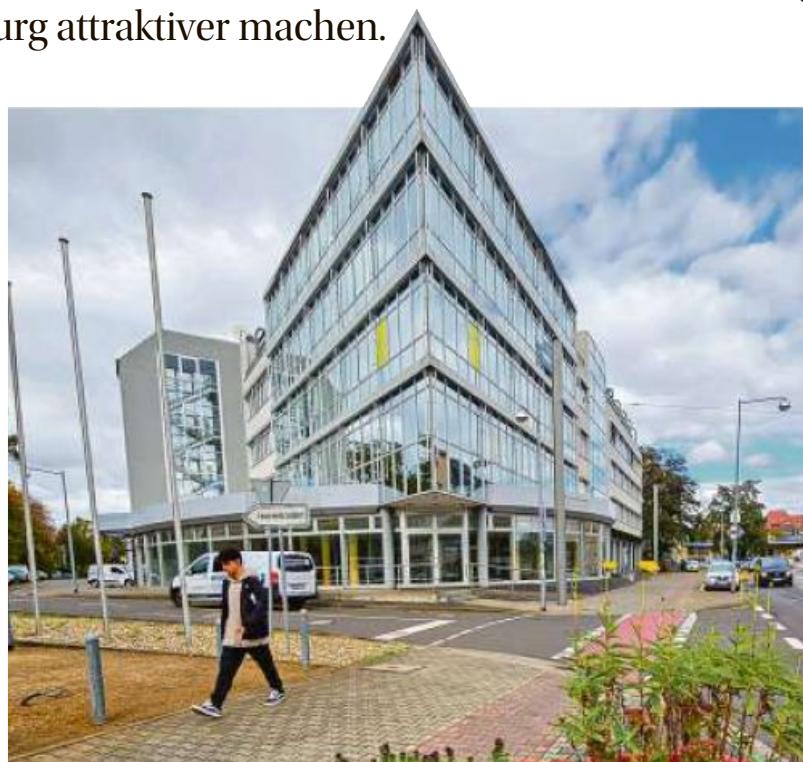
Ein markantes Gebäude an der Halberstädter Straße soll mit neuen Angeboten aus dem Freizeitbereich Sudenburg attraktiver machen.

VON MARTIN RIEß

SUDENBURG. Schnell wie der Blitz hatte Opel-Partner Dürkop seine Magdeburger Niederlassung in der Halberstädter Straße geschlossen. Noch vor wenigen Monaten war der Verkaufsstandort für Neuwagen und Werkstattbetrieb in Betrieb, inzwischen ist das Kapitel beendet. Welches Kapitel nun folgt.

Eigentümer des Areals samt dem mehrgeschossigen Gebäudekomplex ist die Getec Immobiliengruppe, die sich zunächst selbst über die abrupte Entscheidung wunderte. Schließlich hatte man dem Autohaus nach eigenen Angaben keine schlechteren Konditionen angeboten als zuvor. Doch Getec-Immobilien-Geschäftsführer Roland Horváth richtet den Blick nach vorn. Die Pläne sind bereits sehr konkret.

Er sagt: „Wir ändern das Konzept des Areals grundlegend. Auf der Seite zur Halberstädter Straße hin entstehen Flächen für Gesundheit, Sport und Freizeit.“ Geplant ist unter anderem ein Fahrradfachmarkt, Fitnessangebote und eine große Physiotherapiepraxis. Ganz konkret geht es um jene Gewerbetreibende, die ein paar Meter weiter auf der anderen Seite der Ringbrücke angesiedelt sind. Schon seit längerem seien Gespräche geführt worden – nicht erst seit der Sperrung der Brücke und der Halberstädter Straße darunter.



Blick auf das ehemalige Dürkop-Autohaus in der Halberstädter Straße. FOTO: M. RIEB

Für die künftigen Nutzer des Areals bedeutet das ein völlig neues Angebot. Statt Werkstattlärm und Ausstellungsflächen für Autos sollen künftig die Präsentation von Fahrrädern der Marke „Cube“, moderne Trainingsgeräte, Kursräume und Beratungsangebote dominieren.

Was hinter der Idee steckt

Neben den sportlichen und medizinischen Einrichtungen sei auch an ergänzende Angebote gedacht, die den Standort attraktiv machen: von kleinen Gastronomieflächen

über gesundheitsnahe Dienstleistungen bis hin zu Gemeinschaftsflächen für Kurse oder Workshops können hier Räume neu gestaltet werden. Ziel sei es nicht zuletzt, die Halberstädter Straße als wichtige Magistrale durch Sudenburg zu einem Anziehungspunkt zu machen – nicht nur für die unmittelbaren Anwohner, sondern auch für Menschen aus dem Umland Magdeburgs. Damit folgt die Immobilie, die bislang mit dem Kfz-Gewerbe stark auf eine Kundenschaft abseits des Laufpublikums orientiert war, auch einem städte-

baulichen Trend: Ehemalige Industrie- und Gewerbeflächen werden zunehmend in Orte der Nahversorgung und Freizeitgestaltung umgewandelt. Gerade für das südliche Stadtzentrum und für Sudenburg könnte dies ein belebender Impuls sein.

Das ist der Zeitplan

Für den Umbau der Gewerbeflächen ist ein Investitionsvolumen von rund fünf Millionen Euro vorgesehen. Bereits in diesen Wochen sollen erste Teilflächen zur Verfügung stehen. Der offizielle Abschluss der Arbeiten ist für Anfang 2026 angepeilt. Rollandy Horváth sagt über den Ausbau der Gewerbeflächen: „Wir achten auf ressourcenschonende Materialien.“

Hinter Getec Immobilien steht die Unternehmensgruppe der Familie Gerhold. Zu deren Engagements in Magdeburg zählen unter anderem der Campus-Tower und das Campus House, das Büro- und Geschäftshaus Universitätsplatz, das Altstadtquartier, das Ulrichshaus – jetzt mit bevorstehender Starbucks-Eröffnung und einer neuen Facharztpraxis für Urologie, der Speicher B und das Elboffice im Wissenschaftshafen sowie die geplante Neubebauung der Ostseite des Universitätsplatzes.

Mit der Wiederbelebung des Objekts an der Halberstädter Straße sollen neue Akzente für Sudenburg gesetzt werden – aber auch für die benachbarten Magdeburger Stadtteile.